

## Pressespiegel

---

Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 12. Juni 2006

Christian Welzbacher

**Edel sei der Bau, milchreich und gut** - Und allem Käse liegt ein Zauber inne: Das „Molkenhaus“ Karl Friedrich Schinkels in Bärwinkel ist wieder zugänglich

Der Artikel widmet sich einem „lange vergessenen Kleinod“ der Schinkelschen Baukunst, dem „Molkenhaus“ in Bärwinkel, welchem im Themenjahr „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ die verdiente Aufmerksamkeit zukommt. Einst diente das Gebäude gesellschaftlichen Treffen der Herrschaft zu Gespräch und Milch, heute möchte nach Jahren unvorteilhaften Umbaus das Berliner Architektenbüro von Frank Augustin den Bau in zeitgemäßer Interpretation der Öffentlichkeit zugänglich machen. Denn das wieder entdeckte Frühwerk Schinkels ist malerisch in die Umgebung eingefügt und gerade durch seine Reduktion auf das Wesentliche von besonderem Charme. „Den ersten Schritt zur dauerhaften Umnutzung könnte die kleine Ausstellung zur Bau- und Kulturgeschichte von Bärwinkel bieten, die auch anregendes Material zur möglichen Zukunft des Hauses bereithält.“